

1 I: Versuchsperson 18. 13.09.2018. Können Sie mir erzählen, welche Erfahrungen Sie mit
2 alternativen Heilmethoden in der Physiotherapie gemacht haben?

3
4 B: Also da habe ich ganz unterschiedliche Erfahrungen gemacht bisher. Ähm, sowohl sehr,
5 sehr gute, als auch sehr schlechte. Ähm, also ich selber wende relativ wenige an, aber ich
6 habe relativ viele Patienten, die zu mir kommen und entsprechend Erfahrung gesammelt
7 haben mit alternativen Heilmethoden. Äh, da geht es von Leuten, die von Krankheiten geheilt
8 werden, wo man eigentlich in der westlichen Medizin sagen würde, dass sie unheilbar sind
9 oder dass es bisher keine Mittel gibt, bis zu *Leuten, die von ihrem Heilpraktiker Globuli bei*
10 *Krebserkrankungen bekommen und nicht weitergeleitet werden, zu entsprechender*
11 *onkologischer Betreuung*. Also von daher sind meine Erfahrungen bisher sehr gemischt,
12 aber ich bin da grundsätzlich sehr offen gegenüber alternativen Heilmethoden und bin da
13 eher so nach dem Motto: äh... „*Wer heilt, hat Recht.*“ unterwegs.

14
15 I: Ok, was verstehen Sie denn unter alternativen Heilmethoden in der Physiotherapie?

16
17 B: *Äh, grundsätzlich würde ich alternativ alles einordnen, äh was hier bei uns in der*
18 *westlichen Medizin, zumindest bisher noch nicht äh, durch Studien belegt werden konnte.*
19 *Würde ich mal als Alternative bezeichnen. Ja, einfach alles, was noch nicht wissenschaftlich*
20 *belegt worden ist und dadurch auch noch nicht irgendwie hier durch Krankenkassen etc.*
21 *anerkannt ist.*

22
23 I: Ok. Können Sie den genauen Unterschied zwischen alternativen Heilmethoden und
24 Schulmedizin erklären in der Physiotherapie?

25
26 B: Speziell in der Physiotherapie würde ich eben auch sagen, alles, was ähm, anerkannt ist,
27 durch Studien belegt ist, im Heilmittelkatalog vertragen, äh vertreten ist, würde ich sagen, ist
28 schulmedizinisch einzuordnen und alternativ eben alles, was darüber hinaus geht und nicht
29 anerkannt ist.

30
31 I: Ok, praktizieren Sie denn selbst alternative Heilmethoden als Physiotherapeut?

32
33 B: Mh...ne, ich würde mich jetzt eher als klassischen, westlichen *Pause* Physiotherapeuten
34 einordnen. *Pause* Also ich könnte, ich muss mal kurz überlegen, aber ich könnte mich jetzt
35 nicht entsinnen, dass ich irgendwas groß mache, was man als alternativ einordnen
36 würde...*Pause* Ne, also ich lege schon viel Wert auf ähm, auf die psychische Mitbegleitung
37 von den The...äh von den Patienten. Also ich rede sehr viel mit denen und bin mir da sicher,

38 dass wenn man da, wenn man die in die richtige Einstellung ähm mitgibt, da viel bewirken
39 kann. Ähm, aber ohne da jetzt auf irgendwelche Heilmethoden zurück zu greifen,
40 spezielle...oder Heilmittel zu verordnen oder sowas...oder zuzuraten besser gesagt,
41 verordnen darf ich ja nicht.

42
43 I: Ok, was sind denn die Gründe, oder was denken Sie, was sind die Gründe, warum
44 alternative Heilmethoden von den Physiotherapeuten angewendet wird?

45
46 B: Müh....also sie haben sicher ihre Daseinsberechtigung. Und deshalb denke ich, werden
47 sie auch angewandt. Also viele, also ganz viel aus der chinesischen Medizin wird ja auch so
48 oft in das Alternative miteingeordnet. *Und äh, das besteht seit vielen tausenden Jahren und*
49 *die haben viel weniger Operationen für die gleichen Diagnosen wie wir hier in Westeuropa*
50 *und äh trotzdem aber langfristig die gleichen oder sogar teilweise bessere Heilungsverläufe*
51 *und von daher ähm, denke ich, wird das daher viel angewandt, weil man dadurch auch auf*
52 *viele Krankheiten zugreifen kann, wo jetzt die westliche Medizin bisher noch keinen Zugriff*
53 *hat.*

54
55 I: Ok, können Sie denn Vorteile alternativer Heilmethoden nennen oder was sind Ihrer
56 Meinung nach Vorteile?

57
58 B: Also in der Physiotherapie geht es ja eher um nicht Medikamente oder so was. Von daher
59 würde ich jetzt weniger sagen, dass es weniger Nebenwirkungen oder so hat. *Aber wie ich*
60 *gerade schon gesagt hab, dass es einfach Techniken für viele Sachen gibt, für die die*
61 *westliche Medizin oder die klassische, was weiß ich, Manual-Therapie oder*
62 *Krankengymnastik, so wie sie jetzt ähm in Westeuropa gelehrt wird, noch keine Antworten*
63 *hat, dass eben die alternative, die alternativen Heilmethoden eben für vieles Antworten hat*
64 *oder Möglichkeiten bietet, ähm...auf bestimmte Diagnosen zuzugreifen.*

65
66 I: Ok, und was sind Ihrer Meinung nach Nachteile alternativer Heilmethoden?

67
68 B: Mh....also jetzt generell Nachteile kann ich eigentlich so gar keine sagen von alternativen
69 Heilmethoden. Ähm, in Deutschland gibt es ein Stück weit, dadurch dass es hier das
70 komische Konstrukt des Heilpraktikers gibt, äh, denk ich ein Stück weit so ein schlecht
71 kontrollierbaren Raum, wo einfach viel alternative, also es gibt ja viele Physiotherapeuten,
72 die gleichzeitig auch Heilpraktiker sind, oder auch Osteopathie, die gleichzeitig auch
73 Heilpraktiker sind. Und die haben so ein Stück weit so einen freien Raum geschaffen, wo
74 wenig kontrolliert wird und äh auch wenige von so Red Flags eigentlich erkannt werden. Und

das ist so ein bisschen meiner Meinung nach ähm das Risiko, dass wenn viele Leute sagen, ok, sie gehen zu ihrem ähm Physiotherapeut, der auch Heilpraktiker ist, dass da viele einfach nicht äh bestimmte Alarmzeichen erkennen, die vielleicht doch eine Mitbetreuung von der schulmedizinischen Seite her erfordert. Und ähm da dann einfach doch ein Stück weit ein Risiko besteht, dass da vielleicht was verpasst werden könnte. Also ich hatte selber auch schon so Sachen, wo dann Globuli gegen irgendwelche Schwellungen gegeben worden sind, die dann aber dann letztendlich schon von außen sichtbare Tumore waren und lauter so Sachen. Und da finde ich einfach, ist ein bisschen, ein Stück weit ein Risiko da.

I: Ja.

B: Also ich finde es gut, wenn es quasi irgendwie eine feste schulmedizinische Diagnose hat, das dann von anderer Seite anzugehen. Aber jetzt quasi als Direktzugang finde ich es teilweise ein bisschen schwierig. Da sehe ich ein bisschen die Gefahr.

I: Ok. Ähm, warum wirken Ihrer Meinung nach denn alternative Heilmethoden?

B: Mh...also ganz, ganz viel ähm...*also es gibt ja unterschiedliche Erklärungsversuche. Jetzt zum Beispiel nochmal zum Thema Globuli, da gibt es ja dann verschiedene Schwingungen von bestimmten Stoffen, die eben die Schwingungen wieder ausgleichen, die man im Körper hat und so weiter.* Äh, das finde ich glaube ich, sind alles so ein bisschen Erklärungsmodelle, ich glaub, dass ganz viel auch wenn das die Leute, die die alternative Heilmethoden selber anwenden, vielleicht nicht gerne hören, einfach über Selbstheilungskräfte läuft, dass die Leute quasi einfach nur von der Psyche richtig eingestellt werden und deswegen einfach Selbstheilungskräfte aktiviert werden, ähm...die Untersuchungen für , also für den Placeboeffekt äh, was da teilweise für Ergebnisse raus kommen, sind ja der Wahnsinn, also wenn man den Leuten auch in Doppelblindstudien, was die Leute alles glauben, was ihnen gut tut, wenn man es ihnen nur von ärztlicher Seite oder glaubhaft vermittelt, ähm...das ist ja der Wahnsinn. Also von daher glaube ich, dass ganz viel einfach über Selbstheilungskräfte also die Aktivierung von Selbstheilungskräften wirkt. *Und äh, da muss einfach jeder Patient, also zumindest geht das bei vielen Diagnosen, da muss einfach jeder Patient wissen, was, woran er selber glaubt, was er denkt, was ihm guttut und ähm, dann da dann einfach seinen eigenen Weg gehen, um mit Krankheiten umzugehen. Und wenn er halt einfach dran glaubt, dass es ihm danach besser gehen wird, dann wird es ihm auch besser gehen.*

I: Ok, als letzte Frage dann noch. Wie ist denn Ihr Wissen über alternative Heilmethoden entstanden?

112

113 B: Ähm, mein Wissen über alternative Heilmethoden? *Also ich habe zum einen mal ähm,*
114 *besuche viele Symposien, wo einfach auch immer wieder sowas vorgestellt wird. Ähm, da*
115 *gehe ich ganz viel hier in die örtlichen Kliniken oder auch immer wieder nach [REDACTED]*
116 *[REDACTED]. Wo dann auch immer so ein Stück weit...also da werden auch*
117 *immer irgendwelche Geräte vorgestellt, aber auch immer ist immer irgendjemand da, der*
118 *auch so ein Stück weit alternative Heilmethoden vorstellt, ähm, zum anderen mal ist bei uns*
119 *auch in der Praxis so ein Stück weit ähm, haben wir eine Ärztin, die Traditionelle*
120 *Chinesische Medizin macht, was ja hier in Deutschland auch eher als alternative*
121 *Heilmethode angesehen wird. *unverständlich* Dadurch bekomme ich viel mit, weil ich mit*
122 *der ähm teilweise auch Patienten gemeinsam betreue. Und ansonsten wird auch ganz viel*
123 *einfach von Patienten zu mir getragen und die erzählen ganz viel. Aber jetzt weniger aus*
124 *Erfahrung am eigenen Körper.*

125

126 I: Ok, gut, das wäre es schon. Vielen Dank haben Sie noch irgendwas zu ergänzen?

127

128 B: Nö, glaube nicht.